

BEW1 Estrella Rödel

Tagesordnungspunkt: 1.1.2. Beisitzende (3 Plätze, davon 2 FINTA*, 1 offen)

Liebe alle,

mein Name ist Estrella Rödel, ich bin 24 Jahre alt, meine Pronomen sind sie/ihr. Seit November 2024 bin ich Sprecherin der Grünen Jugend Stuttgart.

Ich habe dual Soziale Arbeit studiert, in der stationären Jugendhilfe gearbeitet und studiere aktuell im Master Sozialer Gesundheit.

Ich kandidiere für das Landesschiedsgericht, weil jede demokratische Struktur eine Instanz braucht, die über ihre Regeln wacht. Gerade für uns als Grüne Jugend – die wir für Transparenz, Machtkritik und Antidiskriminierung stehen – ist ein starkes, handlungsfähiges Schiedsgericht zentral.

Als Sozialarbeiterin bin ich geübt darin, zuzuhören, Konflikte differenziert zu betrachten und faire Lösungen zu finden. Mein Studium hat mir vertiefte Kenntnisse in juristischem Arbeiten, der Auslegung von Satzungen sowie in Konflikt- und Machtanalysen vermittelt.

Ich bringe Erfahrung, Genauigkeit und die Bereitschaft mit, Verantwortung zu übernehmen – für eine demokratische Kultur, in der sich alle auf faire Verfahren verlassen können.

Ich würde mich sehr freuen, Teil des Landesschiedsgerichts zu sein und danke euch für euer Vertrauen.



BEW2 Flora

Antragsteller*in: Flora Wagner

Tagesordnungspunkt: 1.1.2. Beisitzende (3 Plätze, davon 2 FINTA*, 1 offen)

Mein Name ist Flora, ich bin 22 Jahre alt und studiere Wirtschaftsingenieurwesen in Karlsruhe. Als trans Frau, die in einer technischen Ausbildung und später in verschiedenen beruflichen und politischen Kontexten ihre Stimme finden musste, bringe ich nicht nur wertvolle Erfahrungen, sondern auch eine klare Haltung mit: Wir müssen die Werte, für die wir als Grüne Jugend stehen – Gerechtigkeit, Solidarität und Verantwortung – nicht nur nach außen verteidigen, sondern auch in unseren eigenen Strukturen leben.

Die politische Landschaft, in der wir uns bewegen, ist nicht nur von außen von Herausforderungen geprägt. Auch innerhalb unserer eigenen Reihen müssen wir uns immer wieder kritisch fragen: Leben wir wirklich die Prinzipien, die wir vertreten? Und wie gehen wir mit Konflikten um, die naturgemäß in jeder lebendigen und engagierten Gemeinschaft auftreten? Diese Fragen sind für mich nicht nur abstrakt, sie sind persönlich. Als jemand, der gelernt hat, in komplexen, oft ausschließenden Strukturen zu bestehen, habe ich ein feines Gespür für Machtverhältnisse und Ungleichgewichte entwickelt.

Deshalb bewerbe ich mich für das Landesschiedsgericht: Ich möchte aktiv dazu beitragen, dass Konflikte nicht nur gelöst, sondern auch als Chance zur Weiterentwicklung und Festigung unserer gemeinsamen Werte genutzt werden. Ein starkes, mutiges Schiedsgericht muss auf Prinzipien wie Gerechtigkeit und Transparenz bestehen und als unbestechlicher Wächter unserer Werte fungieren. Ich bin davon überzeugt, dass wir unsere Ideale nicht aufgeben dürfen, nur weil es unbequem wird.

Ich bringe die Bereitschaft mit, Verantwortung zu übernehmen – auch dann, wenn es schwierig wird. Als Mitglied des Landesschiedsgerichts möchte ich dafür sorgen, dass wir als Grüne Jugend eine politische Kultur leben, die nicht nur nach außen stark ist, sondern auch innerhalb unserer eigenen Reihen konsequent, gerecht und solidarisch handelt.

BEW3 Theresa Fidušek

Tagesordnungspunkt: 1.2.4. Basisplätze FINTA* (2 bis 3)

Ihr lieben, ich bin Theresa (sie/ihr), 24 Jahre alt und seit Ende 2024 bei der Grünen Jugend Heidelberg aktiv.

Mich hat zur GJ gebracht, dass ich Politik nicht denen überlassen will, die Strukturen konservieren, statt sie zu verändern. Ich will Räume mitgestalten, in denen Beteiligung nicht nur möglich, sondern selbstverständlich ist und das gerade für junge Menschen mit verschiedenen Hintergründen und Lebensrealitäten.

Im Länderrat will ich mit dafür sorgen, dass unsere Entscheidungen nicht nur demokratisch sind, sondern auch solidarisch. Dass wir uns zuhören, uns gegenseitig Rückhalt geben, und gemeinsam politische Kraft entfalten.



BEW4 Nils Löffler

Tagesordnungspunkt: 1.1.1. Landesschiedsgericht Offene Plätze (2 Stück)

Liebe Leute,

mein erstes (Online-)Aktiventreffen bei der Grünen Jugend Heidelberg im Mai 2021 habe ich noch gut in Erinnerung: Der Kreisverband diskutierte über die Einführung von quotierten Redelisten, wobei das Redeverhalten einiger Personen eigentlich schon Beweis genug für die Notwendigkeit der Maßnahme war.

Seitdem hat sich bei der Grünen Jugend im Bereich Awarenessstrukturen und Streitkultur einiges getan. Dank des zuverlässigen und erfahrenen Landesawarenessteams können viele Konflikte auf persönlicher Ebene bereits gelöst werden bevor sie zu groß werden. Bei über 700 Mitgliedern ist trotzdem nie auszuschließen, dass eine Streitigkeit nach einer verbindlichen, unabhängigen und klarstellenden Entscheidung verlangt. Hier kommt das Landesschiedsgericht ins Spiel.

Das Landesschiedsgericht ist einerseits dafür da, Mitgliedern streitschlichtend zur Seite zu stehen, die von einer Sache unmittelbar betroffen sind. Gleichzeitig entscheidet es aber beispielsweise auch über die Auslegung von Satzungen oder den korrekten Ablauf von Wahlen. Für diese Aufgabe sehe ich mich einerseits durch mein Jurastudium gut vorbereitet. Vor allem aber war ich in der Vergangenheit selbst an der Ausarbeitung einer Reihe unterschiedlicher Satzungen beteiligt, wie z.B. für die GJ Heidelberg, für ein Klimabündnis oder für den Landesverband von Campusgrün.

Teil des Landesschiedsgerichts sein zu dürfen, ist für mich keine Selbstverständlichkeit. Die Entscheidungen des Landesschiedsgerichts können im Extremfall weitreichende Folgen für die betroffenen Mitglieder haben, wie beispielsweise im Fall des Ausschlusses eines Mitglieds oder der Nichtigerklärung von Wahlen. Ich bin mir daher der Verantwortung bewusst, die mit dem Amt einhergeht. Dieser Verantwortung möchte ich mich gerne stellen, indem ich meine Erfahrungen aus vier Jahren GJ-Mitgliedschaft einbringe.

Stachelige Grüße

Euer Nils

Über mich:

- Pronomen: er/ihm
- 25 Jahre alt
- Studium der Rechtswissenschaft an der Uni Heidelberg, aktuell in der Examensvorbereitung
- Ursprünglich aus dem Rems-Murr-Kreis
- Politische Schwerpunktthemen: Queerfeminismus, Europa, Arbeit & Soziales

Grüne Ehrenämter:

- 10/2023 – 04/2024: Sprecher der Grünen Jugend Heidelberg
- 01/2022 – 06/2022: Neumitgliederbeauftragter der Grünen Jugend Heidelberg
- 02/2021 – 03/2022: Landesschatzmeister von Campusgrün Baden-Württemberg
- 10/2021 – 09/2022: stellv. Mitglied im Studierendenrat der Verfassten Studierendenschaft der Uni Heidelberg für die Grüne Hochschulgruppe

Weitere Mitgliedschaften:

- Kritische Jurist*innen Heidelberg
- Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Heidelberg
- ver.di

Kontakt:

- Telegram: @le_ffleur
- Signal: @le_ffleur.25
- Instagram: @le_ffleur



BEW5 Amelie Hornig (sie/ihr)

Tagesordnungspunkt: 1.3.2. Basisplätze (1 offen, 2 FINTA* oder 2 offen, 1 FINTA*)

-Der Text in einfacher Sprache ist nach diesem Text zu finden -

Für das Landesawarenessteam (LAT) bewerbe ich mich, weil ich weiß, wie wichtig es ist, dass es eine geschulte, sensible Anlaufstelle gibt. Mir ist bewusst, dass es auch bei uns in der Grünen Jugend dazu kommen kann, dass diskriminierende Erfahrungen gemacht werden oder man sich anderweitig nicht wohl fühlt. Auch dafür ist in meinem Verständnis das LAT eine wertvolle Möglichkeit diese Situationen sofort sensibel abzufedern.

Mehr zu meiner Motivation werde ich in meiner Rede erzählen und möchte ich noch nicht zu viel spoilern ^^ Damit du dir vielleicht vorab ein besseres Bild von mir machen kannst, sind hier noch ein paar Informationen:

Seit mittlerweile vier Jahren bin ich Teil unseres Verbandes. Was als spannendes Corona-Hobby begann, ist für mich mittlerweile etwas, das ich nicht mehr missen möchte. Der Verband hat mir schon so viel Kraft, Empowerment und Hoffnung gegeben. Gerne würde ich mit meiner Arbeit im LAT etwas zurückgeben wollen.

Aktuell bin ich wieder Sprecherin der GJ Schwarzwald-Baar, wohne aber aktuell in Tübingen und bin deswegen auch in dieser GJ gerne mit dabei. Der ländliche und der städtische Einblick sind wirklich sehr bereichernd.

Draußen fühle ich mich am wohlsten. Gerade kann ich auf einem kleinen Feld mein eigenes Gemüse anbauen, wobei ich richtig viel über Pflanzen lernen darf. Als Nebenjob betreue ich zwei Kids und habe richtig viel Spaß daran mit den beiden zu craften und die Welt ein bisschen aus deren Brille zu entdecken. Selbst bin ich auch richtig gerne kreativ. Ich liebe es in Tübingen coole Sachen zu finden, mit Freunden cute Craft-Treffen zu haben oder Kaffee trinken zu gehen. Wenn du mit mir Zeit verbringst, werde ich dich auf schöne kleine Dinge aufmerksam machen, weil ich es liebe mein Umfeld zu beobachten und bewusst wahrzunehmen.

Gerade orientiere ich mich von meinem aktuellen Studium (Jura) um und kann erst im Oktober wieder mit meinem neuen Studium anfangen. Diese Zeit möchte ich gerne sinnvoll nutzen und würde mich wirklich sehr freuen, wenn ich die Zeit für den Verband im LAT einsetzen könnte.

Falls du vorab Fragen hast oder mit mir reden möchtest, komm wirklich gerne auf mich zu! :)

Amelie (sie/ihr)

In einfacher Sprache:

Ich bewerbe mich für das Landesawarenessteam (LAT), weil ich es wichtig finde, dass es eine Anlaufstelle gibt, bei der sich Menschen sicher und verstanden fühlen.

Auch bei uns in der Grünen Jugend kann es vorkommen, dass sich Menschen nicht wohlfühlen oder Diskriminierung erleben. Das LAT kann dann helfen und gut unterstützen.

Mehr über meine Motivation erzähle ich in meiner Rede – ich will noch nicht zu viel verraten. :)

Damit du dir vorab ein besseres Bild von mir machen kannst, hier ein paar Infos über mich:

Ich bin seit vier Jahren bei der Grünen Jugend.

Am Anfang war es ein spannendes Hobby während Corona. Heute ist es für mich ein wichtiger Teil meines Lebens.

Die Grüne Jugend hat mir viel Kraft und Mut gegeben.

Jetzt möchte ich etwas zurückgeben – zum Beispiel durch meine Arbeit im LAT.

Ich bin gerade Sprecherin der Grünen Jugend Schwarzwald-Baar.

Ich wohne aber in Tübingen und mache auch bei der Grünen Jugend Tübingen mit.

Ich finde es spannend, sowohl das Leben auf dem Land als auch in der Stadt kennenzulernen.

Ich bin gern draußen. Gerade baue ich eigenes Gemüse an und lerne viel über Pflanzen.

Nebenbei betreue ich zwei Kinder. Es macht mir Spaß, mit ihnen zu basteln und die Welt aus ihrer Sicht zu sehen.

Ich bin auch selbst gern kreativ – ich liebe es, in Tübingen schöne Dinge zu entdecken, mit Freund*innen zu basteln oder Kaffee trinken zu gehen.

Wenn du mit mir unterwegs bist, zeige ich dir bestimmt kleine schöne Dinge, weil ich gern aufmerksam durch die Welt gehe.

Gerade pausiere ich mein Jura-Studium und fange im Oktober ein neues Studium an.

Die Zeit bis dahin möchte ich gut nutzen – am liebsten im LAT.

Wenn du Fragen hast oder mit mir sprechen möchtest, melde dich gern bei mir! :)

(Den Text hat ChatGPT für mich hoffentlich gut genug übersetzt.)



BEW6 Benedikt Döllmann

Tagesordnungspunkt: 1.2.2. Basisplätze offen (1 bis 2)

Liebe Grüne Jugend BW,
ich bin Benedikt, 19 Jahre alt und studiere Umweltwissenschaften im schönen Tübingen. Mir hat es großen Spaß gemacht, Euch im Länderrat vertreten zu dürfen. Nach Anfangsschwierigkeiten nach dem Austritt des alten Bundesvorstands hat unsere Bundesebene eine gute Neuaufstellung geschafft. Ich konnte mich letztes Jahr gut in den Länderrat einarbeiten und möchte ein zweites Mal kandidieren. Dabei sind mir diese drei Themen besonders wichtig:

Klimaschutz

In der vergangenen Legislaturperiode haben wir zusammen viel erreicht: Der Kohleausstieg bis 2030 ist beschlossen, der Ausbau der Erneuerbaren läuft so schnell wie nie, und auch im Gebäudesektor tut sich endlich was. Aber anstatt auf diesen Erfolgen aufzubauen, will Friedrich Merz jetzt zurück in die fossile Vergangenheit.

Das dürfen wir nicht zulassen. Gerade jetzt müssen wir laut und entschlossen um unsere Klimaziele kämpfen. Und wir müssen das nächste große Projekt angehen: den Gasausstieg. Dafür braucht es ein klares Ausstiegsdatum aus fossilem Gas. Neue Gasförderungen in Deutschland müssen verhindert werden. Und der Ausstieg muss auf allen Ebenen rechtlich möglich und finanzierbar sein, damit wir unsere Gasnetze schließlich stilllegen können.

Ich möchte mich im Länderrat weiter dafür einsetzen, dass wir innerhalb der Grünen Partei Druck machen, die Stimme für echten Klimaschutz bleiben und den Gasausstieg forcieren.

Starke Kommunen

Im Sommer 2024 wurde ich in den Tübinger Gemeinderat und Kreistag gewählt. Die Lage in unseren Kommunen ist ernst: Fast 90 % der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg bekommen dieses Jahr keinen ausgeglichenen Haushalt hin. In Tübingen mussten wir schon im Winter Millionen einsparen – unter anderem bei Kultur, Sozialem und Klimaschutz. Vor wenigen Tagen haben wir erfahren, dass wir unsere Ausgaben um weitere 12 Millionen Euro kürzen müssen, damit das Regierungspräsidium unseren Haushalt genehmigt.

Solche Einschnitte schwächen das Vertrauen in die Demokratie. Studien zeigen: Wo Daseinsvorsorge versagt – wenn Busse nicht fahren, Straßen kaputt sind oder es an öffentlicher Infrastruktur fehlt – ist die AfD besonders stark. Diese Entwicklung dürfen wir nicht hinnehmen.

Deshalb will ich mich im Länderrat weiter dafür einsetzen, dass die Bedürfnisse der Kommunen auch auf Bundesebene gehört werden. Wir brauchen mehr Unterstützung vor Ort – für funktionierende Verwaltungen, soziale Gerechtigkeit und den Klimaschutz. Denn ohne starke Kommunen kann es keine starke Demokratie geben.

Social Media

„Junge Menschen interessieren sich nicht für Politik.“ Diesen Satz höre ich oft – und ich weiß, dass er falsch ist. Wenn ich auf Instagram oder TikTok aus dem Gemeinderat und Kreistag berichte, merke ich, wie groß das Interesse ist, wenn man verständlich und nahbar kommuniziert.

Trotzdem wird Social Media bei der Grünen Jugend und der Grünen Partei bis heute zu oft vernachlässigt. Einige Abgeordnete machen gute Arbeit, andere posten gar nichts, vieles ist einfach cringe.

Gleichzeitig nutzt die AfD (und mittlerweile auch die Linke) die Plattformen professionell, um ihre Narrative zu verbreiten.

Ich will mich im Länderrat weiter mit GJler:innen aus anderen Bundesländern vernetzen, um voneinander zu lernen und gemeinsam gute politische Inhalte für Social Media zu entwickeln. Wir müssen junge Menschen mit Haltung und klarer Kante auf Social Media unterstützen, um wieder mehr Leute von unserer Politik zu begeistern.

Über Eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen!

Bei Fragen könnt Ihr Euch gern bei mir melden:

@benedikt_doellmann

benedikt.doellmann@gruene.tuebingen.de



BEW7 Ges (sie/ihr)

Antragsteller*in: Gesine Ihnen (KV Freiburg)

Tagesordnungspunkt: 1.3.2. Basisplätze (1 offen, 2 FINTA* oder 2 offen, 1 FINTA*)

Ihr Lieben,

ich hatte hier erst einen super langen Text stehen, aber dann habe ich mir gedacht, dass Stichpunkte vielleicht auch eine gute Möglichkeit sind:

- ich bin Ges (sie/ihr) und studiere im Master Psychotherapie
- ich komme aus dem Kreisverband Freiburg (dort bin gerade Neumitglieder- und Awarenessbeauftragte) und habe aber auch schon davor als FINTA* und genderpolitische Sprecherin die Awareness und das Schreiben unseres Awareness-Konzeptes im Kreisverband unterstützt.
- im Oktober letzten Jahres wurde ich für das Landesawarenessteam nachgewählt und bin sehr dankbar für alles, was ich bisher lernen durfte (z.B. Orga der Awareness-Group bei Veranstaltungen, Sicherheit im Wahlkampf)
- Mein weiteres Herzensprojekt im Landesawarenessteam ist es die kommende Landtagswahl mit guten Awareness-Strukturen zu unterstützen und gemeinsam ein Konzept für Sicherheit und Awareness im Wahlkampf zu entwickeln.
- ich möchte Räume mitgestalten, in denen sich alle wohl und sicher fühlen. Wo wir achtsam und bewusst miteinander und uns selbst umgehen
- Für meine Arbeit ist es mir wichtig, dass ich mir meinen eignen Privilegien, meiner Sprache, meinen Fehlern und meinen Möglichkeiten möglichst bewusst bin, um achtsam so zu unterstützen, wie es gebraucht und gewollt ist.
- Die Grüne Jugend ist für mich ein Stück Zuhause geworden und ich hoffe, auch euch ermöglichen zu können, euch hier so wohl zu fühlen.

Ich freu mich, euch alle auf der Landesmitgliederversammlung zu sehen!

Ges :)

